

Name (in Blockbuchstaben): \_\_\_\_\_

Matrikelnummer und Studienkennzahl: \_\_\_\_\_

Aufgabe:	1	2	3	4	5	6	7
Punkte:	5	5	5	4	3	3	2
Ergebnis:							
Aufgabe:	8	9	10	11	12		Summe:
Punkte:	6	3	3	6	5		50
Ergebnis:							

Prüfungszeit: 65 Minuten

Insgesamt erreichbare Punkte: 50

Zur Benotung: Ihre Gesamtnote für die LVA ergibt sich aus der Summe Ihrer Übungsleistung und dieser Prüfung.

Keine Unterlagen erlaubt: Es sind keine Unterlagen erlaubt – weder in elektronischer noch in analoger Form.

Schreiben Sie bitte nur die Antworten auf die gestellten Fragen.

Falsches bitte deutlich durchstreichen.

Auf Ihrem Schreibtisch dürfen sich nur folgende Objekte befinden: ausreichend A4 Papier (10 Blätter oder mehr), Buntstifte, Lineal, Kugelschreiber/Füllfeder und Studenausweis/Lichtbildausweis.

Beginnen Sie rechtzeitig mit dem Einscannen und Upload der Prüfung.

Falls Sie Prüfungseinsicht nehmen wollen, kontaktieren Sie uns zeitnah unter [erp@inso.tuwien.ac.at](mailto:erp@inso.tuwien.ac.at).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Sie stehen als Geschäftsführerin/Geschäftsführer einer GmbH mit etwa 50 Angestellten und ca. 10 Mio. EUR Umsatz vor der Frage, ob Sie mit der Einführung eines neuen ERP-Systems starten sollen oder nicht.

Ihnen steht ein Projektteam zur Verfügung, das verschiedenste Aufgaben und Analysen zur Beantwortung dieser Frage durchführen könnte.

Sie wissen, dass die Gesellschafterinnen/Gesellschafter der GmbH Ihre Entscheidung mittragen, sofern Sie diese gut begründen können. Auch wenn dies bedeutet, dass Sie eine größere Investition tätigen müssen.

Beantworten Sie in diesem Kontext die Fragen 1, 2 und 3:

1. (5 Punkte) Welche Abwägungen sollten Sie mindestens treffen und was sind jeweils die Vor- und Nachteile der Abwägung? Nennen Sie mindestens zwei.
2. (5 Punkte) Welche Alternativen gibt es prinzipiell für ein ERP-System und worauf muss besonders geachtet werden, wenn man auf den Einsatz eines ERP-Systems verzichtet?
3. (5 Punkte) Zum besseren Verständnis für Ihre GmbH Gesellschafterinnen/Gesellschafter müssen Sie die Zusammenhänge zwischen Order-to-Cash, Procure-to-Pay und den unterstützenden Funktionen skizzieren. Fertigen Sie eine solche Skizze an, die Integration zwischen den Einzelprozessen hinreichend genug darstellt.
4. (4 Punkte) Beschreiben Sie das Ziel und die Kernaufgaben eines ERP-Systems.
5. (3 Punkte) Wodurch zeichnet sich der Angebotsprozess innerhalb des Order-to-Cash Prozesses aus?
6. (3 Punkte) Welche relevanten Stammdaten werden im Rechnungsstellungsprozess typischerweise verwendet und welches sind die zugehörigen Primärschlüssel?
7. (2 Punkte) Was passiert mit dem Artefakt 'Auftrag' im Rahmen des Prozesses der Lieferung?
8. (6 Punkte) Was sind die Ziele des Prozesses Procure-to-Pay innerhalb eines ERP-Systems?
9. (3 Punkte) Welche (Teil-) Prozesse sind am Procure-to-Pay Prozess beteiligt?
10. (3 Punkte) Was zeichnet den Bestellprozess als Teil des Procure-to-Pay Prozesses aus?
11. (6 Punkte) Beschreiben Sie die Bereiche der täglichen Steuerung der Unternehmensbereiche aus Sicht des operativen Controllings.
12. (5 Punkte) Welche Hauptaufgaben hat der Bereich der Personalverwaltung und welche sind davon NICHT relevant für ein ERP-System? Nennen Sie zumindest 3 Hauptaufgaben.